

LEIH-GROSSELTERN

Kinder und Senioren – wie passt das zusammen?



Zäme für Oberdiessbach



Kinder sind voll Freude, Energie und Ideen, erfüllt von Entdeckergeist und Phantasie. Ältere Menschen sind gelassen, abgeklärt und erfüllt von Geschichten – nichts kann sie aus der Ruhe bringen. Wie passt das zusammen?

Es war schon immer so, dass die Grosseltern den Enkeln die Welt erklärt haben. Die Grosseltern kannten die Namen der Bäume und Blumen, sie wussten, wann die Vögel im Frühling wieder zurückkehren und wo sie ihre Nester bauen. Sie kannten viele Geschichten.

Den Senioren tut auf der andern Seite die Lebensfreude der Kinder gut. Die Welt durch die Augen von Kindern zu sehen, lässt auch ältere Menschen wieder das Staunen lernen. Die Kinder profitieren von geduligen Zuhörern und vom Wissen der Älteren.

Grosseltern wohnen heute aber oft weit weg oder stehen noch voll im Arbeitsprozess. Junge Eltern wären trotzdem froh, wenn sie sich auf ältere Menschen verlassen könnten, wenn Not am Mann ist oder wenn einfach mal eine Erholungspause wichtig wäre.

Hier kann unser Angebot „Leihgrosselftern“ zum Tragen kommen!

Leihgrosselftern können mit den Kindern spazieren gehen, sie mal hüten, einen Ausflug machen, auf den Spielplatz gehen oder dem Kind ein Bilderbuch erzählen, wenn es krank ist.

Eltern, Mütter, Väter können sich bei der Vermittlungsstelle melden, wenn sie froh sind, im Dorf „Grosselftern“ zu haben. Ebenfalls können sich ältere (reifere) Menschen melden, die Zeit haben und Kinder lieben, mit ihnen Zeit verbringen möchten und gleichzeitig auf diese Weise junge Eltern, alleinerziehende Mütter oder Väter entlasten möchten.

Bei diesem Projekt geht es nicht um eine einmalige Aktion, sondern um den Aufbau einer gegenseitigen, längerfristigen Beziehung.

Leihgrosselftern und Eltern, Väter oder Mütter werden nach der Anmeldung miteinander in Kontakt gebracht und lernen einander bei einem Treffen näher kennen. Man schaut, ob man sich versteht und sich eine Beziehung vorstellen könnte. Nach gegenseitigen Absprachen und Regelungen kann dann eine Probephase gestartet werden.

Vermittlung und Absprache:

Barbara Schmutz - Witschi Tel: 031 / 771 28 81 oder E-Mail: barbara.schmutz@bluemail.ch